

Zusammenfassung

Im Versuch "Spinat im Winteranbau" wurden 2007/08 **15** Sorten verschiedener Reifegruppen in der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Dresden-Pillnitz geprüft. Für den Winteranbau stehen mittlerweile ausreichend Sorten mit Pfs 1-10 zur Verfügung. Zum wiederholten Mal wurde der Überwinterungsspinat ab Anfang April durch Vergilbungen und Zuckereinsparungen in den Stängeln in Mitleidenschaft gezogen. Das Ertragsniveau kann trotzdem als sehr gut eingeschätzt werden. Zu den Sorten mit den höchsten Erträgen zählten 'RX 1393', 'Bikini', 'Emilia' und 'Amazon'.

Versuchsfrage und -hintergrund

Der Anbau von Winterspinat für die Tiefkühlindustrie deckt im Frühjahr das Erntefenster zwischen überwinternten Herbstsätzen und den ersten Sätzen der Frühljahrsaussaaten ab. Zu diesem Zweck wird der Spinat Mitte September so ausgesät, dass er mit 2 bis 4 voll entwickelten Laubblättern in den Winter geht. Vom zu prüfenden Sortiment wird vor allem eine hohe Winter- und Frostfestigkeit, lange Feldhaltbarkeit (Schosfestigkeit) sowie ein hohes Ertragsniveau erwartet. Mit dem Auftreten der 8 und 10 Rasse von *P. farinosa* im Anbaubereich ist ein Sortimentswechsel beim Spinat hin zu Sorten mit Pfs 1-10 unerlässlich.

Ergebnisse

Tab. 1: Ertragsleistungen von Spinat im Winteranbau

Sorte/Herkunft	Reife- gruppe	Ernte- termin	Feldhalt- barkeit [d]	Ertrag [kg/m ²]	Trocken- substanz (TS) [%]	Ertrag be- rechnet auf TS von 11 % [kg/m ²]
Erntefenster 21. bis 24.4.2008						
Amazon F ₁ (PV/Neb)	mf	24.04.08	16	3,60	10,0	3,27
Lazio F ₁ (Neb/PV)	mf	24.04.08	13	2,86	10,3	2,67
Misano F ₁ (PV/Neb)	mf	23.04.08	14	3,47	11,6	3,67
Napoli F ₁ (PV/Neb)	f	21.04.08	13	3,38	11,9	3,65
RX 1301* F ₁ (SVS)	f	24.04.08	14	3,46	10,8	3,40
Tonga F ₁ (SVS)	mf	24.04.08	13	2,72	10,5	2,60
Grenzdifferenz (5%)				0,41		.
Erntefenster 28. bis 30.4.2008						
Barbados F ₁ (SVS)	mf	28.04.08	11	3,16	11,9	3,41
Bikini F ₁ (SVS)	ms	29.04.08	12	3,99	9,7	3,52
Buffalo F ₁ (RZ)	mf	28.04.08	11	3,40	12,2	3,79
Corfu F ₁ (SVS)	mf	29.04.08	10	3,23	11,8	3,45
El Forte F ₁ (S&G)	mf	28.04.08	11	3,02	11,7	3,21
El Grinta F ₁ (S&G)	mf	28.04.08	10	2,46	12,5	2,80
Emilia F ₁ (Neb/PV)	ms	30.04.08	10	3,89	13,7	4,86
Polarbear F ₁ (RZ)	f	28.04.08	9	3,12	11,5	3,27
RX 1393 F ₁ (SVS)	s	28.04.08	11	4,02	9,8	3,57
Grenzdifferenz (5%)				0,65		

Zeichenerklärung: *RX 1301 hat nur Pfs 1-8

Versuche im deutschen Gartenbau

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Abteilung Gartenbau

Bearbeiter: Gerald Lattauschke

gerald.lattauschke@smul.sachsen.de

Tel.: 0351-26128100 Fax: 0351-26128299

2008

Kulturdaten:

Aussaattermin:	15.09.2007
Erntetermin:	21.04. – 30.04. 2008
Erntetermin:	Schoss ca. 2 cm lang, Schnitthöhe 4 cm über Boden, max. Stiellänge 10 cm
Feldhaltbarkeit:	bis erste Blüten im Bestand sichtbar
Reihenabstand:	12,5 cm (2,2 Mio. Korn/ha)

Fazit

- Der Winter 2007/08 war sehr mild, trotzdem lagen die Pflanzenausfälle bei den meisten Sorten zwischen 20 und 30 %. 'Tonga' verzeichnete mit 39% die höchsten Ausfälle. Anfang April traten sortenübergreifend teils erhebliche, aber reversible Vergilbungen (s. LÄBER, 2008) und Zuckereinlagerungen in den Stängeln auf.
- Bemerkenswert war, dass für den Winteranbau der Sortimentswechsel hin zu Sorten mit Pfs 1-10 vollzogen ist. Mit 'RX 1301' stand nur noch eine Sorte mit Pfs 1-8 im Versuch.
- Probleme bereitete das unregelmäßige Abreifen der Sorten entgegen ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Reifgruppen. Während 'Napoli' der schnellste frühe Spinat im Versuch war, reiften in der Folge frühe und mittelfrühe Sorten zur gleichen Zeit ab. Der frühe 'Polarbaer' z.B. gelangte erst mit späteren mittelfrühen und mittelspäten Sorten zur Ernte (Tab. 1).
- Die Erträge konnten überwiegend überzeugen. Am ersten Erntetermin (21.-24.4.) befanden sich mit 'Amazon', 'Misano', 'Napoli' und 'RX 1301' die meisten der geprüften Sorten auf einem vergleichbaren Ertragsniveau (Tab. 1).
- Bei der Ernte Ende April (28.-30.4) unterschieden sich die Sorten im Ertrag deutlicher. Neben 'RX 1393' und 'Bikini', die die Höchsterträge realisierten, konnten noch 'Emilia' und 'Buffalo' überzeugen.
- Die Feldhaltbarkeit war bei allen Sorten zufriedenstellend. Mit dem Anstieg der Temperaturen ab Anfang Mai, schossten jedoch alle Sorten innerhalb weniger Tage.

Tab. 2: Qualitätsparameter von Spinat im Winteranbau

Sorte/Herkunft	Pflanzenausfälle Winter [%]	Bestandeshöhe [cm]	Einheitlichkeit [1-9]	Blattfarbe* [1-9]	Blattdicke [1-9]	Blattform [1-9]	Blatthaltung [1-9]
Erntefenster 21. bis 24.4.2008							
Amazon F ₁ (PV/Neb)	32	24	7		5	5	5
Lazio F ₁ (Neb/PV)	30	19	6		5	5	6
Misano F ₁ (PV/Neb)	34	24	7		6	7	7
Napoli F ₁ (PV/Neb)	24	25	7		6	5	5
RX 1301* F ₁ (SVS)	24	26	8		6	5	6
Tonga F ₁ (SVS)	39	25	6		5	5	6
mittelfrühe/mittelspäte Sorten							
Barbados F ₁ (SVS)	21	24	3		4	6	5
Bikini F ₁ (SVS)	25	17	6		5	5	6
Buffalo F ₁ (RZ)	26	21	5		6	5	6
Corfu F ₁ (SVS)	20	19	6		5	5	4
El Forte F ₁ (S&G)	32	13	5		4	6	5
El Grinta F ₁ (S&G)	17	22	5		5	5	4
Emilia F ₁ (Neb/PV)	24						5
Polarbear F ₁ (RZ)	30	20	6		5	7	7
RX 1393 F ₁ (SVS)	24	20	7		4	6	6

Legende:

Winterfestigkeit
Einheitlichkeit
Blattdicke
Blattform
Blatthaltung

1
fehlend
fehlend
sehr dünn
rund
halb aufrecht

5
mittel
mittel
mittel
oval
aufrecht

9
sehr hoch
sehr hoch
sehr dick
spitz
sehr aufrecht

* **Blattfarbe** wegen Vergilbungen nicht bonitiert